



JAHRESBERICHT 2024/2025

St. Johanni Bürgerschützenverein e. V. Borken

Ausgabe 37



EINLADUNG

Generalversammlung am 21. 03. 2026
20.00 Uhr im Haus Fliederbusch

Tagesordnung siehe Seite 4





Wir wünschen St. Johanni ein tolles Jahr.



**Egal ob alt oder jung
Traditionen verbinden
uns alle. Deshalb leben
und fördern wir diese.**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Westmünsterland**



VORWORT

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,
liebe Leserinnen und Leser,



*Marc Büning,
Geschäftsführer*

mit großer Freude und Stolz blicken wir auf ein wunderbares Schützenjahr 2025 zurück. Veranstaltungen wie der Dullendienstag, das Vogeleinholen oder die Pättkestour waren ein voller Erfolg und wurden von allen Altersgruppen gleichermaßen hervorragend besucht, was die gelebte Gemeinschaft und den starken Zusammenhalt in unserem Verein eindrucksvoll widerspiegelt.

Höhepunkt des Jahres war wieder unser Schützenfest am letzten Augustwochenende. Das Runkelwerfen am Freitagabend hat sich inzwischen als fester Auftakt etabliert. Noch nie waren so viele Jungschützen angetreten wie in diesem Jahr, und bei der anschließenden Party mit DJ im Zelt feierten Jung und Alt gemeinsam. Nach einem stimmungsvollen Konzert des Borkener Blasorchesters im Garten des Marien Senioren- und Pflegezentrums, einer besonders feierlichen Schützenmesse und einem Zapfenstreich, der wieder einmal unter die Haut ging, sorgte am Samstagabend die Band „6th Avenue“ für eine großartige Stimmung im Zelt. Am Sonntagmorgen waren viele Besucher der Einladung zum Frühschoppen mit neuem Format gefolgt und erfreuten sich an der stimmungsvollen Blasmusik. Die festliche Parade am Sonntagnachmittag war sicherlich der Höhepunkt der Festtage. Die zahlreich angetretenen Schützen boten ein imposantes Bild und die Märsche, die alle Musikvereine gemeinsam spielten, sorgten auf dem Marktplatz für Gänsehaut. Am Sonntagabend durfte unser Königspaar Dieter und Petra mit ihrer Throngemeinschaft und den zahlreich erschienenen Gästen noch einmal ausgelassen bis tief in die Nacht feiern. Es war ein würdiges Ende einer wunderbaren Regentschaft!

Auch am Schützenfestmontag sollte das Wetter mitspielen. Die vielen Gäste erlebten auf der prall gefüllten Heide einen spannenden Vierkampf, bei dem sich schließlich Markus Sieverding durchsetzen konnte. Als Königin an seiner Seite wählte er Anita Onnebrink. Der Festball am Abend rundete ein außerordentlich gelungenes Fest ab. Lieber Markus, liebe Anita, im Namen des Vereins wünsche ich Euch und unserer Throngemeinschaft ein wunderbares Thronjahr 2025/26!

An dieser Stelle darf ich mich wieder bei allen bedanken, die zum Gelingen unseres Schützenfestes beigetragen haben, insbesondere bei der Throngemeinschaft um Dieter und Petra, den Gremien, den vielen Schützen, unserem Festwirt, den Musikvereinen, den Sponsoren und natürlich allen Gästen, die unser Fest besucht haben. Eine besondere Freude in diesem Jahr war wieder die große Präsenz der Jungschützen. Dies zeigt, dass die Tradition des Schützenwesens lebendig ist und auch in der nächsten Generation mit Herzblut weitergetragen wird.

In diesem Sinne wünsche ich viel Freude beim Lesen des Jahresberichts, beim Erinnern an schöne Momente und beim Vorfreuen auf alles, was noch kommen mag. Ferner wünsche ich allen Mitgliedern und ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2026 alles Gute, vor allem Gesundheit. Abschließend gilt mein Dank all denjenigen, die bei der Erstellung dieses Jahresberichts mitgewirkt haben.

Marc Büning
(Geschäftsführer)



GENERALVERSAMMLUNG AM SAMSTAG, 21. MÄRZ 2026 UM 20:00 UHR IM HAUS FLIEDERBUSCH

Tagesordnung:

1. **Begrüßung des Präsidenten**
2. **Rückblick des Präsidenten**
3. **Kassenbericht des Schatzmeisters**
4. **Bericht der Kassenprüfer**
5. **Entlastung des Vorstandes**
6. **Neuwahlen der Kassenprüfer**
7. **Neuwahlen des Vorstandes**
8. **Verschiedenes**

Auflage: 1.250 Stück

Herausgeber: St. Johanni Bürgerschützenverein e.V. Borken

Bildquellen: St. Johanni Bürgerschützenverein e.V. Borken
Just Borken

Druck + Layout: www.bn-medienagentur.de

ANZEIGE



Wir sind auch wieder dabei, Rainer Böckenberg & Luis Ferreira!



VEREINSKALENDER FÜR DAS SCHÜTZENFESTJAHR 2026

Dullen Dienstag Frühschoppen	17.02.2026
Generalversammlung	21.03.2026
Vogeleinholen	14.08.2026
Königintaufe	14.08.2026
Runkelwerfen	28.08.2026
Schützenfest 2026	29.08. – 31.08.2026
Pättkestour	19.09.2026
Volkstrauertag	15.11.2026

Alle weiteren aktuellen Informationen findet Ihr im Internet unter
www.st-johanni-borken.de

**voller ideen,
unkompliziert,
zuverlässig...**

...so sind wir eben, und das schon seit über 20 jahren!

**ihre werbeagentur in rhede - wir stehen für sprühende ideen,
prickelnde werbekonzepte, knackige drucksachen aller art,
bewegende webseiten, auffallende werbetechnik,
innovative werbemittel, und und und... und es geht immer weiter!**

www.bn-medienagentur.de • 02872 / 80926-0

BN medien
agentur





PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG

Samstag, 29.03.2025 im Gasthaus Fliederbusch in Borken

TOP 1: Begrüßung durch den Präsidenten

Der Präsident Dirk Onnebrink begrüßt als Versammlungsleiter die anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie die Majestät Dieter Stegger und die Thronherren. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung mit 104 erschienenen Mitgliedern und die satzungsmäßige Einberufung unter Ankündigung der Tagesordnung werden durch den Versammlungsleiter festgestellt. Mit einer anschließenden Schweigeminute, zu der sich die anwesenden Vereinsmitglieder erheben, wird den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

TOP 2: Rückblick des Präsidenten

Der Präsident Dirk Onnebrink gibt einen umfassenden Rückblick auf das vergangene Jahr.

Er dankt im Anschluss allen Mitwirkenden, Helfern und Sponsoren des Vereins.

TOP 3: Kassenbericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Jörg Beßeling stellt den Kassenbericht im Einzelnen vor. Er zeigt sich erfreut darüber, im dritten Jahr in Folge einen Mitgliederzuwachs verzeichnen zu können. Der Schatzmeister weist auf die enormen Kostensteigerungen in den vergangenen Jahren hin und stellt dies anhand von wichtigen Einzelpositionen dar. Er macht deutlich, dass ohne eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge die laufenden Kosten eines Schützenjahres nicht mehr gedeckt werden können.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Markus Wilgenbus berichtet über die Kassenprüfung, die er zusammen mit Stefan Greving durchgeführt hat. Die Kassenführung ist nicht zu beanstanden. Dem Kassierer wird eine hervorragende Buchführung attestiert. Die Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Aus der Versammlung wird der Antrag gestellt, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Der Antrag wird bei Abstimmung durch Handzeichen ohne Gegenstimmen mit 6 Enthaltungen angenommen. Der Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 6: Neuwahlen der Kassenprüfer

Die Versammlung wählt mit Abstimmung durch Handzeichen ohne Gegenstimmen mit 2 Enthaltungen Markus Wilgenbus und Stefan Greving erneut als Kassenprüfer.

TOP 7: Beschlussfassung über die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages

Die Versammlung beschließt mit absoluter Mehrheit eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 39 € jährlich (19 € für Jugendliche).

TOP 8: Verschiedenes

Jan Wilgenbus, Max Richters und Rainer Böckenberg werden als Mitglieder des Festausschusses bestätigt. Robert Lütkenhaus, Nevio Nießing und Cedrik Schober werden als neue FA-Mitglieder vorgestellt. Martin Triphaus wird als neuer Oberst vorgestellt. Marius Hetkamp wird als neuer Major vorgestellt. Maximilian Diekhoff und Michael Selting werden als neue Offiziere bestätigt. Jan-Frederik Büning, Tim Raub und Tobias Döking werden als neue Mitglieder im Offizierskorps vorgestellt.

Die folgenden Jubilare erhielten Urkunden vom Präsidenten verbunden mit dem Dank für ihre langjährige Tätigkeit für den Verein: Markus Sieverding für 20 Jahre Festausschuss, Mathias Krämer für 20 Jahre Festausschuss, Stabshauptmann Matthias Klocke für 25 Jahre Offizierskorps, Hauptmann Christoph Seeger für 10 Jahre Offizierskorps.

Benedikt Röttger wird von der Mitgliederversammlung die Ehrenmitgliedschaft und der Titel „Ehrenoberst“ verliehen.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, dass die auf der letzten Mitgliederversammlung im Jahr 2024 beschlossene Satzung ohne die Änderung des Vereinszwecks eingetragen werden soll und beauftragt den Vorstand damit, dies entsprechend zu beantragen.

Der Präsident schließt die Versammlung um 22.52 Uhr.



BEITRITTSERKLÄRUNG

zum St. Johanni Bürgerschützenverein
Borken e.V.

St. Johanni Bürgerschützenverein Borken e.V.,
Nordring 87, 46325 Borken

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE56STJ00000241267

Mandatsreferenz _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den St. Johanni Bürgerschützenverein Borken e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom St. Johanni Bürgerschützenverein Borken e.V auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Wohnort _____

Geb.-Datum _____

E-Mail _____

Datum, Ort und Unterschrift Mitglied

Vorname und Name (Kontoinhaber) _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN: DE _____

Datum, Ort und Unterschrift Kontoinhaber

RKF
RHEDER KLINKER- & FASSADENBAU

#TEAM RKF

**VERBLENDARBEITEN
FUGARBEITEN
FASSADENSANIERUNG
RIEMCHENVERBLENDUNG**

46414 Rhede | Tel.: 02872.94 89 73
klinker-fassadenbau.de



EIN KÖNIGSTRAUM WIRD WAHR –

unser Thronjahr 24/25 von Dieter & Petra und dem besten Thron der Welt!

Wenn man lange genug davon träumt, dann muss man es irgendwann einfach machen. So war's auch bei uns. Dieter, seit Jahren infiziert mit dem Schützenvirus, sprach gefühlt schon immer davon: „Einmal König sein bei St. Johanni – das wär's!“

Beim legendären Wacholderfrühstück am 25. August 2024 bei Markus und Steffi Wilgenbus feierten wir das 40-jährige Thronjubiläum von Atti und Hanjo Fooke. Wir bestaunten den Orden der beiden, den Markus Wilgenbus aus seiner „Schatzkammer“ vorrausschauend organisiert hatte. Das beflügelte Dieter und zwischen Lachen, Singen, viel Wacholder und einem leckeren Frühstück entschloss er sich: „Morgen schieße ich den Vogel ab!“ Und spätestens da wussten wir: Hier beginnt etwas ganz Besonderes.

Die Geburtsstunde des Königstraums

Am 26. August 2024 war es dann so weit: Bei bestem Wetter auf der gut gefüllten Heide war die Stimmung

grandios! Die so herrlich vertraute Stimme von Markus Wilgenbus als Moderator, brachte es beim Vogelschießen immer wieder auf den Punkt: „Ein echter St. Johanni Mann“, „voll drauf“, „super Schuss“. Ein dramatischer, aber zu jedem Zeitpunkt fairer Dreikampf, zwischen Markus Tunholt, Marc Lichte und unserem Dieter ließ die Nerven tanzen. Angefeuert von lautstarkem Jubel und Gesängen, insbesondere vom TV Borken, zeigte sich Dieter nervenstark und treffsicher. Aber auch seine Mitstreiter bewiesen immer wieder ihr Können beim Schießen. Und dann endlich, als die Spannung kaum noch zu ertragen war, mit dem 371. Schuss um 16:50 Uhr, Zack-schießt Dieter den Vogel von der Stange und ist Schützenkönig von St. Johanni. Der Jubel kennt keine Grenzen!

Und natürlich war sofort klar: Wenn Dieter König ist, dann wird Petra seine Königin. Das war schon lange beschlossene Sache! Ein Traum wurde wahr – für uns beide, und wie sich schnell zeigte, für viele um



uns herum auch. Denn nur kurze Zeit später stand unsere Throngemeinschaft: bunt, laut, herzlich, lebensfroh – kurzum, eine Truppe, die genauso tickt wie wir. Die beste Throngemeinschaft aller Zeiten!

Der erste Abend im Zelt war dann wie ein Vorgeschmack auf das, was kommen sollte. Volles Haus, großartige Stimmung und Feiern bis tief in die Nacht mit wunderbaren Gästen, die alle für uns gekommen waren. Familien, Freunde, Nachbarn (besonders gut vertreten die Nachbarschaft Nordesch), Arbeitskollegen, der TV Borken... alle waren da,





um mit uns zu feiern, das war schon sehr ergreifend.

Freundschaft, Feiern und ein Jahr voller Highlights

Was folgte, war ein Jahr voller besonderer Momente. Am 08. Februar 2025 feierten wir die Schützenfestnachfeier im frisch und wunderschön renovierten „Haus Fliederbusch“. DJ Andy heizte ordentlich ein und sorgte dafür, dass die Vorfreude auf das bevorstehende Thronjahr stieg. Die vielen Gäste, die unserer Einladung gefolgt sind, feierten mit uns bis spät in die Nacht.

Im Laufe unseres Thronjahres besuchten wir 18 Schützenfeste unserer Nachbarvereine – und überall wurden wir herzlich empfangen. Fast immer waren wir mit einer stattlichen Abordnung unterwegs – das war Ehrensache, aber vor allem auch ein Glücksfall. Denn was diese Besuche so besonders machte, war nicht nur das Feiern selbst, sondern die Gemeinschaft, mit der wir unterwegs waren: gemeinsam lachen, anstoßen, singen und einfach das tun, was wir am besten können – Schützenfest feiern. Eine besondere Bereicherung unseres Thronjahres waren die zahlreichen Jubiläen und die damit verbundenen beeindruckenden

Sternenmärsche, die wir als Throngemeinschaft miterleben durften. Ob beim 100-jährigen Jubiläum des Schützenvereins Waldesruh, den 555 Jahren des Gemeiner Bürgerschützenvereins, den 500 Jahren der Andreasschützen in Velen und nicht zu vergessen dem 75. jährigen Jubiläum unserer Nachbarschaft Nordesch – jedes Fest war auf seine Weise einzigartig. Beeindruckt hat uns dabei immer wieder die großartige Gemeinschaft, die weit über die Grenzen des eigenen Vereins hinaus spürbar war – ein echtes Zeichen dafür, was Schützenwesen bedeutet: Zusammenhalt, Freundschaft und Freude am gemeinsamen Feiern.

Aber es kommt noch besser: Auch das 800-jährige Borkener Stadtjubiläum fiel in unser Thronjahr, so dass wir an dem einmaligen und sehr besonderen Sternmarsch durch die Stadt Borken teilnehmen durften. Und so können wir stolz behaupten: Wir waren mittendrin statt nur dabei! Sich als Teil dieser großartigen Veranstaltung zu fühlen, war schon etwas ganz Besonderes.

Für uns genauso wertvoll waren aber auch die Events im kleineren Rahmen. Darunter Abende mit un-



RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

DR. BONGARTZ KASTNER UND KOLLEGEN

Dülmener Weg 219, 46325 Borken

Postfach 1112, 46301 Borken

Tel.: 02861/92453-0, Fax: 9245353

E-Mail: info@bongartz-kastner.de, www.bongartz-kastner.de



serem Vorstand im Königsgarten Stegger: feucht, fröhlich mit Gesang und Apfelschnaps bis tief in die Nacht. Und wenn die Vorstandsherren eingeladen waren, ließen sich die wunderbaren Vorstandsdamen auch nicht lange bitten, taten es ihren Männern gleich und folgten der Einladung in die königlichen Gärten der Stettiner Straße. So macht Vereinsleben Spaß!



Ein echtes Highlight ist auch unser Wappen – ein Wappen, das Geschichte erzählt. Denn 1996 waren wir schon einmal König und Königin: Als Königspaar unserer Nachbarschaft: Nordesch. Zwei Kronen, eine Nachbarschaft: Im Wappen dargestellt als Flurgrundstücke mit den als Kronen markierten „Königshäusern“. Ein Symbol für Freundschaft, Zusammenhalt und Schützenverein. Und weil jeder gute Abend seinen festen Kurs braucht, zeigt der Kompass natürlich auf unser Stammlokal, Adria – denn früher oder später landet man dort sowieso.

Ein ganz besonderer Tag war für uns auch das Fahnen Aufhängen durch die Offiziere in der Stettiner Straße an unseren Häusern – wie praktisch, dass wir direkt gegenüber wohnen! Mit viel Gesang, guter Laune und einem ordentlichen Schluck Wacholder wurden unsere Häuser mit den St. Johanni Fahnen feierlich geschmückt. Auch unsere Kinder überraschten uns und verwandelten unsere Hauseingänge kurzerhand in ein grün-weißes-schwarzes Fahnenmeer.

Ebenso unvergesslich war das Säbelputzen der Offiziere im wunderschönen Garten der Familie Tripphaus – ein geselliger Abend mit bester Stimmung, viel Lachen und der Vorfreude auf das kommende Fest.

Ein weiteres Highlight im Vorfeld war die Königinnentaufe in der WerkStadt. Sehr viele ehemalige Königinnen sind der Einladung gefolgt und die Stimmung war einfach toll. Unsere wunderbaren Throndamen suchten im Vorfeld einen sehr passenden Namen aus. „Petra, die Erste – die ihre Krone vom Nordesch über die Adria nach St. Johanni trug.“ Treffender hätte man es nicht formulieren können!

Das große Schützenfest 2025 – unser Höhepunkt

Ende August war es dann so weit: UNSER Schützenfest stand bevor, ab jetzt kribbelte es so richtig! Los ging's am Freitag, 29. August mit dem Runkelwerfen der Jungschützen – feierfreudig wie eh und je. Und da der St. Johanni am Vorabend nominiert wurde, war natürlich klar: Wir stellen uns der Baumpflanz-Challenge, weil St. Johanni nicht nur trifft, sondern auch nachhaltig denkt!

Der Schützenfestsamstag begann im traumhaften Garten der Familie Wilming (das Elternhaus unserer Throndame Birgit Lahann), mit Blick auf den Holkensturm – schöner kann ein Fest nicht starten. Danach ging es zum Marienaltenheim, wo uns viele dankbare Augen voller Lebenserfahrung empfangen. Ein besonders wertvoller Moment – leise, berührend, voller Herzlichkeit.





Blasmusik, Lachen, Erinnerungen – es war eine Begegnung, die uns tief bewegt hat und die wir nie vergessen werden. Die anschließende Schützenmesse, gehalten von unserem Thronmitglied Probst Christoph Rensing und mitgestaltet von unserer Throngemeinschaft, war feierlich und sehr besonders. Abends im Zelt waren viele Nachbarvereine zu Gast, das Zelt rappellvoll und die Stimmung grandios. Fifth Avenue spielte auf, das Zelt bebte, die Stimmung kochte – und wir mittendrin. So klingt St. Johanni!

Der Schützenfestsonntag war der emotionale Höhepunkt unseres Jahres. Beim traditionellen Frühschoppen mit den feierlichen Ehrungen und der Proklamation des Kinderkönigspaares gab es wunder-



HETKAMP
Business Software & Consulting



**FREUDE TEILEN.
TRADITION BEWAHREN.
GEMEINSCHAFT ERLEBEN.**

Kaum ist das letzte Schützenfest vorüber, blicken wir schon voller Vorfreude auf das nächste Jahr. Denn nach dem Fest ist vor dem Fest – **das Schützenjahr 2026 kann kommen!**





bare Momente, die zeigten, wie generationsübergreifend das Schützenwesen sein kann. On Top überraschte uns unsere Throngemeinschaft mit einem eigens gedichteten Lied: „Ich möcht so gern mal König sein“ (nach der Melodie: „Ich war noch niemals in New York“) vorgeführt von der stimmungsgewaltigen Throngemeinschaft und begleitet durch den Saxophonisten, Richy Pillich, - ein Moment für die Ewigkeit!

Entgegen allen Wetter-App-Prognosen konnten wir dann am Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein in den Kutschen zum prall gefüllten Marktplatz und anschließend durch die festlich geschmückte Stadt fahren. Jubelnde Menschenmengen, Blasmusik der Spielmannszüge und Fanfarenkorps bereiteten uns einen unvergesslichen Empfang mitten im Herzen von Borken. Das war ein Gänsehautmoment, den wir für immer in unseren Herzen tragen werden.

Nach der Parade gab's Kaffee und Kuchen im Festzelt und später ein gemeinsames Essen unserer Throngemeinschaft in der WerkStadt. Dort war eine ganz besondere Stimmung von Gemeinschaft, die uns hat wissen lassen: Dieses Jahr hat uns zusammengeschweißt! Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Christoph Kass und sein Team – ihr habt uns versorgt wie echte Majestäten!

Am Abend dann UNSER Königsball: Der Empfang auf dem Kirchplatz verlief unverhofft schnell, denn Platzregen drohte und was folgte war, der wohl schnellste Marsch aller Zeiten zum Zelt! Doch: Alle Gäste kamen trocken ans Ziel. Umso feucht-fröhlicher wurde der Abend, mit grandioser Stimmung und ausgelassenem Jubel, bei einem bis zum Anschlag gefüllten Zelt. Wir machten Stimmung, brachten das Zelt zum Beben und heizten auf der Bühne gemeinsam mit der Band Soundtrack richtig ein – ein

Königsball, wie er im Buche steht! Und wir waren uns alle einig: Mehr geht nicht!

Der Schützenfestmontag startete mit einem wunderbaren Frühstück im Propsteigarten, begleitet vom Borkener Blasorchester. Beim „Steigerlied“ aus dem Fenster der Propstei waren alle ergriffen, da blieb fast kein Auge trocken! Vielen Dank den wunderbaren Musikern für diese Momente, die uns zutiefst berührt haben.

Später an der Vogelstange herrschte wie im Jahr zuvor Hochspannung. Wieder ein spannendes Vogelschießen bei herrlichem Wetter. Nach einem langen Kampf setzt sich Markus Sieverding um 17:30 Uhr durch und wurde neuer König von St Johanni. Er wählte Annita Onnebrink zur Königin an seiner Seite. Dieter übergab seine Kette mit Stolz und einem Hauch Wehmut. Und dann hieß es Zusammenstehen als Throngemeinschaft. Das war's, unsere Regentschaft war zu Ende. Dieter ist jetzt kein König mehr aber im Herzen bleibt man ein König fürs Leben, das wussten wir alle! Abends beglückwünschten und überraschten wir die neue Throngemeinschaft mit einem Flashmob, den wir vor unserem Schützenfest unter fachkundiger Anleitung von Atti Fooke einstudiert hatten. Wir feierten ausgelassen mit der neuen Throngemeinschaft und wünschen an dieser Stelle dem neuen Thron um Markus Sieverding ein wunderschönes Jahr

Und unser grandioses Thronjahr hat ein Ende aber was bleibt ist unsere Gemeinschaft und ganz viel Dankbarkeit: Für dieses unvergessliche Jahr voller Lachen, Musik, Tanz, Emotionen und echter Freundschaft. Ein großes Dankeschön an unseren Vorstand, dem Festausschuss und allen Offizieren, die immer für uns da waren – hilfsbereit, herzlich, engagiert. Und last but not least ein riesengroßes Dankeschön an unsere einzigartige Throngemeinschaft, die man einfach lieben muss:

Stefan Greving & Dagmar Stegger - Markus & Steffi Wilgenbus – Hanjo & Beatrix Fooke • Klaus & Birgit Lahann • Dieter Tüns & Monika Garriß • Andreas & Jutta Feldevert • Bernd & Susanne Klüppel • Paul Klümper & Doris Brüggemann • André & Heike Brüggemann • Jörg & Gabi Windbrake • Christoph Rensing & Sandra Plewka

Ihr wart unsere Partycrew, unsere Unterstützer in jeder Lebenslage, Stimmungskanonen, Stilberater, großartige Schatzmeister, Alles-Möglich-Macher aber vor allem echte Freunde und ein fester Teil dieses unvergesslichen Thronjahres.

Dieter Stegger & Petra Greving



DULLEN DIENSTAG 2025

Karneval Kehraus bei den Johannischützen.



Jedes Jahr am „Dullen-Dienstag“ begeht der St. Johanni Bürgerschützenverein seinen traditionellen Frühschoppen. Aus dem Festkalender ist diese Veranstaltung nicht wegzudenken. Im Jahr 2025 konnte pünktlich um 11.11 Uhr Präsident Dirk Onnebrink eine große Schar von Schützenbrüdern begrüßen. Besonders erfreulich war, dass auch zahlreiche Jungschützen den Weg in den Fliederbusch gefunden haben.

Nahezu vollständig angetreten war die amtierende Throngemeinschaft um König Dieter Stegger. Die Throngemeinschaft beteiligte sich in diesem Jahr mit zwei Aktiven an der Gestaltung des Frühschoppens. Als Sitzungsprä-

sident fungierte – wie in jedem Jahr – Markus Wilgenbus, der in gewohnt launiger Manier das Kommando übernahm und der dem aktuellen Thron angehörte. Für die musikalische Begleitung

sorgten Stefan und Leon Reining, die mit professioneller musikalischer Begleitung durch den Vormittag geführt haben.

Ein Dullen-Dienstag-Frühschoppen wäre nicht denkbar ohne die Moritat von der Knoblauchwurst. Diese trug Michael Schlattmann gekonnt vor. Er wurde dabei kräftig unterstützt durch die Schützenbrüder, die zwar nicht schön aber dafür besonders laut mitsangen.

Der erste Vortragender war ein weiteres Mitglied der aktuellen Throngemeinschaft. Unser Propst Christoph Rensing trug in gereimter Form eine launige Büttendre vor, die immer wieder von spontanem Applaus unterbrochen wurde. Er beleuchtete humorvoll die Bedeutung des Zusammenhalts für den Schützenverein. Natürlich bekam auch der Sitzungspräsident Markus Wilgenbus als Markus von dem wilden Busch sein Fett weg.

Nach unserem Propst stieg Herbert Hüning in die Bütt, der die Nach-



Bedachungen

Onnebrink GmbH

Meisterbetrieb

- **Steil- und Flachdächer** ▪ **Klempnerarbeiten**
- **Dachflächenfenster** ▪ **Reparaturdienste**

Lise-Meitner-Str. 9 ▪ 46325 Borken ▪ Tel.: 60 55 20



teile des Älter-werdens den Schützenbrüdern in deftiger Form nahebrachte.

Ein Karneval-Outsider, der auch im Vorjahr bereits das Programm bereicherte, ist Onkel Hugo. Onkel Hugo stammt aus Hamburg und betreibt dort eine Reeperbahn-Kneipe. Die Erlebnisse des Kneipenwirts wurden den Schützenbrüdern in humorvoller Weise nahegebracht. Onkel Hugo begeisterte die westfälischen Schützenbrüder insbesondere mit seinen Gesangseinlagen.

Nicht mehr wegzudenken aus dem Dullen Dienstag ist unsere Else aus Ostfriesland. Diese über das Schützenwesen in Borken immer bestens informierte Dame aus gutem Hause aber mit Thrombosestrümpfen begeisterte die Schützenbrüder mit ihren Anekdoten aus dem Borkener Schützenleben. Selbstverständlich forderte sie auch mit Jan-Frederik Büning einen Jungschützen zum Tanz auf. Jan-Frederik hat die Aufgabe mit Eleganz und Bravour gemeistert.

Als Special-Act und Höhepunkt des karnevalistischen Frühschoppens trat dann Bauer Schulte Brömmelkamp in die Bütt. Heini Schulte Brömmelkamp kennt uns schon vom Vogel-Aufholen und weiß stets den Nerv der Schützenbrüder zu treffen. Mit Erzählungen aus seinem wild bewegten Leben mit seiner Ehefrau Erna, die gleichzeitig seine Nachbarin war, riss er die Schützenbrüder von den Stühlen. Heini hat ein wild bewegtes Leben hinter sich, er konnte in der siebten Klasse bereits mit dem zarten Alter von 21 Jahren die Schule verlassen. Sein bester Freund ist sein Ford Granada, mit dem er auch zu den Auftritten fährt. Selbstverständlich wurde Heini nicht ohne Zugaben entlassen.

Der Vormittag fand dann in dem Lied so fast as Borken seinen feierlichen Abschluss. Zahlreiche Schützenbrüder haben den Tag dann im Fliederbusch ausklingen lassen.

Bitte vormerken:

Der nächste Dullen Dienstag-Frühschoppen findet statt am 17.2.2026 um 11.11 Uhr im Gasthof Fliederbusch in Borken.

Wir heizen Ihnen ein



BERNHARD KLÜPPEL

... immer da, wenn es um Wärme geht!

Heizöl • Dieselkraftstoffe • Schmierstoffe

Tel. (0 28 61) 9 80 84 0

www.bernhard-klueppel.de



FESTAUSSCHUSS-TAGESTOUR 2025

Nach einer langen schützenfestfreien Zeit war es endlich wieder so weit.



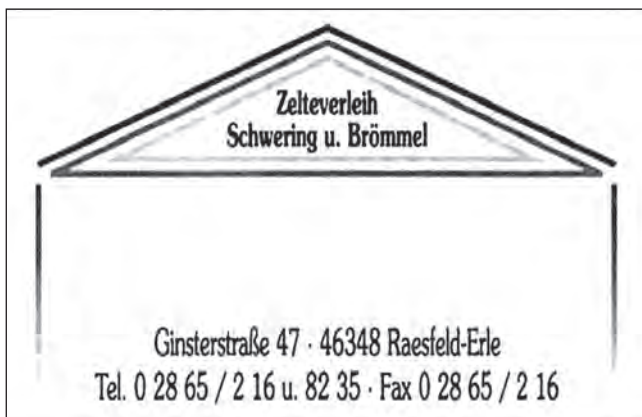
Die alljährliche Festausschussfahrt stand auf dem Programm, und die Vorfreude war bereits im Vorfeld deutlich spürbar. Traditionell begann der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück im Café Becher. Bei frischen Brötchen, heißem Kaffee und dem einen oder anderen Wacholder wurde in gemütlicher Runde gelacht und geplaudert. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Strahlender Sonnenschein, blauer Himmel und warme Temperaturen boten perfekte Bedingungen für einen gelungenen Tag.

Gestärkt machten wir uns anschließend auf den Weg zur Bossel-Tour in Richtung Marbeck. Doch kaum hatten wir den Startpunkt erreicht, machte der Bollerwagen schlapp. Ein platter Reifen drohte die Tour schon zu Beginn zu bremsen. Dank schneller Organisation war jedoch rasch Ersatz gefunden, und die Stimmung blieb ungetrübt. Mit reichlich Getränken, guter Musik und viel Gelächter setzte sich der Tross in Bewegung.

Die Beteiligung war in diesem Jahr besonders groß, was die Tour zu einem echten Gemeinschaftserlebnis machte. Am Nachmittag wartete dann der zweite Teil der Tour. Ein Partybus holte uns ab und brachte uns mit bester Stimmung über die Grenze nach Winterswijk. Dort kehrten wir im Steakhouse Vivaldi ein und ließen uns das köstliche Essen schmecken. In geselliger Runde wurde viel erzählt, gelacht und auf den gelungenen Tag angestoßen.

Nach dem Essen führte uns der Weg zurück in die Borkener Innenstadt, wo der Abend bei kühlen Getränken und fröhlicher Stimmung gemütlich ausklang.

Herrliches Wetter, tolle Stimmung und viele gemeinsame Erlebnisse machten den Tag zu einem weiteren schönen Event im Schützenfestkalender.





VORSTANDSSITZUNG BEIM KÖNIG

In diesem Jahr erhielt der Vorstand eine besondere Einladung vom König Dieter Stegger.



Statt der üblichen Vorstandssitzung in einem Besprechungsraum mit stillem Wasser sollten wir doch mal eine Sitzung in seiner liebevoll eingerichteten Gartenhütte abhalten – natürlich mit Vollverpflegung. Und so trafen wir uns an einem für eine Vorstandssitzung

untypischen Freitagabend im Mai beim König und zogen uns rasch zur Besprechung in das gemütliche Blockhaus zurück. Auf jedem Platz

waren Stift und Papier platziert und die Getränkeversorgung ließ keine Wünsche übrig. Schwierige Themen sollten an diesem Abend natürlich nicht diskutiert werden, denn der Duft von leckerem Grill- und Schmorfleisch ließ die Sitzung schnell beenden.

Gemeinsam mit den ebenfalls erschienenen Thronherren sollte es ein wunderbarer Abend werden, und die lange Reise durch die Welt der Spirituosen endete erst tief in der Nacht. Lieber Dieter, vielen Dank für Eure wunderbare Gastfreundschaft, die wir in diesem Jahr mehrmals erfahren durften!

Der Vorstand



ING.- BÜRO MÖLLER
Wir setzen Maßstäbe

Heidener Str. 49
46325 Borken

+49 (0) 2861 / 980880

info@ingenieurbuero-moeller.de

www.ib-moeller.de



KÖNIGSTREFFEN 2025

St. Johanni-Könige treffen sich bei Thomas Bröker

Das traditionelle St. Johanni Königstreffen fand in diesem Jahr bei unserem Silberkönig Thomas Bröker in Borken statt. Thomas und seine Ehefrau Karin hatten den amtierenden König und seine Vorgänger zum traditionellen Königstreffen eingeladen. Bei bestem Wetter begrüßte Präsident Dirk Onnebrink die Gastgeber und die in großer Zahl angetretenen ehemaligen Könige.

Im Mittelpunkt des Königstreffens stand natürlich die Taufe unseres amtierenden Königs Dieter Stegger, der in bewährter professioneller Manier die Königstaufe über sich ergehen ließ.

Bei hervorragendem Wetter wurde in geselliger Runde mit viel Vorfreude auf das anstehende Schützenfest die ein oder andere



Anekdote aus der Vergangenheit erzählt. Thomas Bröker und seiner Familie wurde durch Präsident Dirk Onnebrink herzlich für ihre Gastfreundschaft gedankt.

Nicht zu vergessen ist allerdings auch, dass sich die Könige unter Anleitung von Heiner Triphaus auch gesanglich betätigten. Das Borkener Königslied darf natürlich bei keinem Königstreffen fehlen.





REITUNTERRICHT DER OFFIZIERE

Auch 2025 machte sich die Reitertruppe regelmäßig auf den Weg nach Haldern.



Wie in jedem Jahr machten sich die St. Johanni-Offiziere im Sommer wieder regelmäßig auf den Weg nach Haldern. Auch diesmal hatten wir wieder mit Terminproblemen zu kämpfen. Die Nachfrage nach Reitstunden vor den Schützenfesten wächst auch bei anderen Vereinen. Somit hatten wir bei jedem Reitunterricht andere Pferde, auf denen wir von Reitlehrerin Sabrina durchs Viereck geschickt wurden. Dennoch haben wir von Mitte Juni bis Ende August regelmäßig unsere Stunden wahrgenommen, um

ein gutes Bild beim Schützenfest abgeben.

Für unseren langjährigen Standarden-Reiter Jürgen Rademacher war es leider das letzte Mal hoch zu Ross beim Schützenfest. Im nächsten Jahr heißt es dann für Jürgen, mit den Schützen „laufen“. Lieber Jürgen, es hat mit dir immer viel Spaß gemacht und du hast für manchen Lacher während der Reitstunden in Haldern gesorgt. Danke für die schöne Zeit!





SÄBELPUTZEN DER OFFIZIERE

An neuer Stelle zum Säbelputzen, bei unserem neuen Oberst Martin Triphaus



Bei sehr schönem Sommerwetter trafen wir Offiziere uns zum Säbelputzen. Es ging pünktlich los und der Programmablauf und Marschauftellung für das Schützenfest 2025 wurde mit den anwesenden Offizieren durchgesprochen.

Im Anschluss wurden die offiziellen Gäste begrüßt. Neben einigen Vorstands- und Festausschussmitgliedern war auch König Dieter Stegger mit seiner Königin Petra Greving der Einladung gefolgt. An dem, für uns ungewohnten zweiten Samstag im August, durften wir uns über das reichhaltige Grillbuffet mit tollen Salaten hermachen.

Gut gestärkt ging es dem ersten Höhepunkt des Abends entgegen. Ein kurzes lautes Kommando unseres OvD Sebastian Mels folgend, stellten wir Offiziere uns zur Blankwaffenkontrolle auf. Im Stillgestanden sind unsere Waffen von Oberst Martin Triphaus, König Dieter Stegger, Ehrenmajor Robert Raub und den beiden Ehrenoberste Christoph Spangemacher und Benedikt Röttger geprüft und kontrolliert worden. In diesem Jahr ist die Waffenpflege sehr ernstgenommen worden und alle präsentierten Waffen waren in tadellosem Zustand.

Nach dem Abschluss der ausgezeichneten Kontrolle wurden die anstehenden Beförderungen vorgenommen.

Weiter ging es im Programm mit dem nächsten Höhepunkt des Abends: der Taufe von Fähnrich Michael Selting. Die Taufe hat Michael mit sehr viel Ruhe und breiter Brust überstanden. Wie immer gab es zum Ende für ihn noch ein ganz besonderes „leckeres“ Getränk!

Der sehr gelungene Abend kam mit der Taufe unseres neuen Obersts und unseres neuen Majors zum letzten



**SANITÄTSHAUS
BEERMANN** GmbH
Reha- und Orthopädie-Technik



- Orthopädietechnik
- Reha-Technik
- Sanitätsfachhandel
- Wundmanagement
- Beratungszentrum für Lymphologie

Reha- und Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Tel.: 02861 91391

Sanitätshäuser

Borkener Str. 15
46348 Raesfeld
Tel.: 02865 202 14 70

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Tel.: 02861 60 47 81

Königstraße 7
48691 Vreden
Tel.: 02564 3906 90

*4x in
Ihrer Nähe*

www.sanitaetshaus-beermann.de



Höhepunkt. Sowohl Major Marius Hetkamp als auch Oberst Martin Triphaus kamen nicht um ihre Taufe herum, auch wenn Sie in dieser Hinsicht anderer Meinung waren. Die Taufen waren wieder hervorragend vorbereitet und sorgten unter den Anwesenden für gute Stimmung.

Ein insgesamt sehr gelungener Abend klang in feucht fröhlicher Bierlaune und guten Gesprächen langsam aus. Vielen Dank an die Gastgeber Esther und Martin Triphaus. Schließlich möchten wir Offiziere uns auch noch bei allen Sponsoren und Helfern, die uns an diesem Abend und bei allen anderen Veranstaltungen in diesem Jahr unterstützt haben, recht herzlich bedanken.



Wir wünschen
**EIN SCHÖNES
SCHÜTZENFEST!**



**Der Fahrdienst
Pieper** e.K.
Krankenfahrten

Anerkannte Einrichtung
mit sozialem Charakter

☎ 0286 1/92 44 90
www.fahrdienst-pieper.de



VOGELEINHOLEN BEIM TECHNIKER

Auftakt des Schützenfestes.



Traditionell beginnt das Schützenfest nicht am Schützenfest-Wochenende, sondern bereits zwei Wochen zuvor bei Familie Klein-Ridder. In diesem Jahr machten sich bei bestem Wetter zahlreiche Schützenbrüder auf den Weg nach Hoxfeld.

Der Festwirt hatte beim Eintreffen der Schützen zwar für das nötige Equipment und den Aufbau der Bestuhlung gesorgt, leider war aufgrund eines Abstimmungsfehlers die Temperatur des gezapften Bieres jedoch sehr magenfreundlich und lag zunächst etwa im Bereich der Körpertemperatur. Dieses Problem konnte jedoch innerhalb einer guten Stunde vom Festwirt gelöst werden, und die Schützenbrüder wurden durch nicht unerheblich Freibier entschädigt.

Die Schützenschar begrüßte in diesem Jahr für den urlaubsabwesenden Präsidenten Dirk Onnebrink der Vizepräsident Sebastian Büscher. Vollständig angetreten war auch die Throngemeinschaft um König Dieter Stegger, der ebenfalls die Schützenbrüder auf das Schützenfest einstimmte. Für die musikalische Unterhaltung

sorgte wie immer Markus Wilgenbus, der Borkener Schützenlieder anstimmte. Der Gesang der Schützenbrüder war jedenfalls so laut, dass auch die letzten Nachbarn in Hoxfeld wussten, dass das Schützenfest in Borken unmittelbar bevorsteht.

Vom Vorstand wurde ein ordentlicher Betrag gesammelt, der am Schützenfest-samstag dem Propst für Zwecke der Gemeindecaritas übergeben wird. Damit kommen die Schützenbrüder auch ihrer Verantwortung für Menschen in schwierigen Situationen in besonderer Weise nach.



Ein Schlaganfall kann sich auf Sprache, das Sprechen und Schlucken auswirken...

Die Folgen für den Alltag sind häufig gravierend und führen oftmals zu weitreichenden Problemen für die Betroffenen und deren Angehörige. Ein Sprachverlust z. B. mit Wortfindungsstörungen wirkt isolierend, undeutliches Sprechen verunsichert, Schluckstörungen machen Angst und können Mangelerscheinungen hervorrufen. Durch eine logopädische Therapie werden Sprach-, Sprech- und Schluckfähigkeiten verbessert und mögliche Hilfsstrategien erarbeitet mit dem Ziel, die Lebensqualität zu steigern.

Beratung und Therapie bei Hör-, Stimm-, Sprech-, Schluck- und Sprachstörungen.



Praxisgemeinschaft für Logopädie Frank Gantefort & Roland Noack

Nordring 125 · 46325 Borken
Tel. 0 28 61 / 60 04 84

Schulstraße 7 · 48734 Reken
Tel. 0 28 64 / 88 49 40

www.logopaedie-borken.de



Den Festvortrag in diesem Jahr hielt wieder Ehrenmitglied Heiner Triphaus. In gewohnt launiger und professioneller Manier trug er in gereimter Form seine Rede vor und setzte sich dabei mit allerlei Borkener Vorkommnissen auseinander. Er freute sich in seiner Rede insbesondere darüber, dass auch die älteren Schützenbrüder teilweise im hohen Alter noch den Weg zum Techniker gefunden haben. Der Auftritt von Heiner endete mit „Standing Ovations“ der Schützenbrüder. Nach vielen Jahren sollte es leider Heiners letzte Auftritt beim Vogeleinholen sein. Vizepräsident Sebastian Büscher bedankte sich im Namen aller Schützen und Heiner wurde nochmals gebührend gefeiert.





MODE FÜR KÖNIGE, KÖNIGINNEN,
PRINZESSINEN UND PRINZEN



KÖNIGINTAUFE 2025

Ein Stimmungsvoller Abend in der Werkstatt.



In diesem Jahr fand die Königintaufer wieder traditionell zwei Wochen vor dem Fest zeitgleich mit dem Vogeleinholen statt. Erstmals sollte die amtierende Königin Petra Greving in der Borkener Gaststätte Werkstatt getauft werden. Neben den Thron- und Vorstandsdamen waren besonders viele Altmajestäntinnen erschienen, und mit dem Sektempfang entstanden schnell sehr nette Gesprächsrunden. Zur Begrüßung richtete Sebastian Büscher als Vertreter des Vorstandes noch ein paar Worte an die Damen und verabschiedete sich anschließend zum Vogeleinholen.



Nach dem Essen galt es vor der Königintaufer zunächst noch eine Jubiläumskönigin zu ehren. Sandra Overkämping, die vor 25 Jahren gemeinsam mit Thomas Bröker St. Johanni regierte und in diesem Jahr ihr silbernes Thronjubiläum feiert, wurde ein Silberröschen mit einem Piccolo überreicht.

Danach wurde die Königintaufer abgehalten. Auch in diesem Jahr hatten sich die Throndamen schon im Vorfeld auf einen Namen für ihre Königin geeinigt, so dass es keiner Abstimmung mehr bedurfte. Nicole Klocke durfte als Vorgängerin zur Tat schreiten und die amtierende Königin Petra mit einem Glas Sekt auf den Namen „Petra I., die ihre Krone vom Nordesch über die Adria zu St. Johanni trägt“ taufen. Der Name soll insbesondere die Verbundenheit zu ihrer Nachbarschaft berücksichtigen und auf das Stammrestaurant der Throngemeinschaft hinweisen. Die Taufe wurde mit viel Applaus und Gesang honoriert.

Anschließend nutzten alle die Gelegenheit, in lockerer Runde über alte Zeiten zu reden und die ein oder andere Anekdote zum Besten zu geben. So saßen die Damen an großer Runde bis tief in die Nacht zusammen und verlebten einen wunderbaren Abend. Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr.

Die Vorstandsdamen





volksbank-wml.de

Die Zugabe kommt von uns.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Sie organisieren, wir schlagen was drauf.

Es gibt viele Projekte in Vereinen oder gemeinnützigen Organisationen, die diese nicht durchführen können, weil ihnen die nötigen finanziellen Ressourcen fehlen. Die **Crowdfunding-Plattform** Ihrer Volksbank Westmünsterland eG kann hier Abhilfe schaffen. Unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ helfen Sie aktiv mit, Projekte zu realisieren.

Volksbank Westmünsterland eG



FAHNENAUFHÄNGEN DER OFFIZIERE

Am 23. August 2025 war es wieder so weit, ...



... die Offiziere trafen sich zum traditionellen Fahnenaufhängen. In diesem Jahr starteten wir bei unserem Neuoffizier Freddy Büning im schönen Böinghook. Nach dem Hissen der ersten Fahne, selbstverständlich begleitet durch unseren hervorragenden Gesang, stärkten wir uns zunächst mit einer leckeren Wurst im Brötchen, bevor es mit dem Fahrrad weiterging zu Frank Groß Onnebrink.

Von dort aus führte uns die Tour standesgemäß zu unserem Präsidenten Dirk Onnebrink. Mit 16 gut gelaunten Offizieren entwickelte

BLEKER © GRUPPE



**Entdecken Sie top Angebote aus 18 Automarken
online unter bleker-gruppe.de!**

CITROËN C3 PureTech 100 Stop&Start 74 kW (101 PS): Kraftstoffverbrauch 5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen 126 g/km; CO₂-Klasse: D. PEUGEOT 3008 Allure HYBRID 136 e-DSC6, 100 kW (136 PS) gemäß WLTP: Kraftstoffverbrauch 5,7 l/100 km; CO₂-Emission 129 g/km; CO₂-Klasse: D



sich die Tour, wie sollte es auch anders sein, zu einem richtig schönen und feuchtfröhlichen Tag.

Aus Gründen der allgemeinen Sicherheit haben wir den Drahtesel anschließend gegen etwas mehr Komfort getauscht und sind – wie jedes Jahr – auf einen Planwagen umgestiegen.

Bei bester Stimmung, Musik und kühlen Getränken ging es dann über mehrere Stationen quer durch Borken. So durften wir auch die Gastfreundschaft unserer amtierenden Majestäten Dieter Stegger und Petra Greving genießen, ehe wir schließlich beim Holzwurm im Garten von Daniel und Michael den Abend gemütlich ausklingen ließen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren und Gastgeber – wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!





VOGELPROBETRAGEN 2025

Am Mittwoch vor dem Schützenfest auf dem Firmengelände der Firma Hetkamp.

Wie in den vergangenen Jahren üblich fanden sich - im alten Stabsgebäude der Hendrik de Wynen Kaserne in Borken - einige St. Johanni Schützen zum „Vogelprobetragen“ ein. Schließlich musste ja getestet werden, ob der amtierende Runkelkönig Jan Philipp Mroz auch geeignet ist, den St. Johanni Tragevogel auf unserer Schützenparade würdig zu tragen oder ob unser Offizier vom Dienst noch für den nötigen Feinschliff beim Runkelkönig sorgen musste.

Bevor es aber ans „Eingemachte“ ging, marschierten zunächst einmal Musiker des Ramsdorfer Spielmannszugs auf. Einige Musiker der „alten Garde“ unterstützten in diesem Jahr die Jugendgruppe bei ihrem Aufmarsch. Dieses war dank Jochen Seibel wieder möglich.

Um auch wirklich gestärkt musizieren und marschieren zu können, hatten einige Thronherren unserer Altma-



ERNST
Sanitär - Heizung - Klima



jestät Willy Hetkamp wieder den Grill angeworfen. So unterstützen sie ihren alten König und dessen Sohn bei der Bewirtung.

Gut gestärkt galt es dann anzutreten. Der Spielmanszug und die anwesenden St. Johanni Schützen marschierten zum Fahnehissen. Dabei wurden auch einige Böller gezündet. Der Runkelkönig gab sich beim „Vogelprobetragen“ keine Blöße und schaffte es mit Bravour, den Vogel standesgemäß zu tragen.

Nach dieser gelungenen Aktion wurde wieder mit musikalischer Unterstützung marschiert und bis in den späten Abend hinein das „Vogelprobetragen“ gefeiert.

Danke an die Gastgeber, die Helfer und die Musiker für diesen wirklich schönen Abend!



**Immer das Ziel
vor Augen!**



fietz-borken.de

fietz
PLANUNG + WERKSTATT

*Feinstes Handwerk
aus dem Münsterland*

EINRICHTUNGEN FÜR PRIVAT UND GEWERBE

Beratung
Planung
Ausführung

LANDWEHR 81 46325 BORKEN TEL: 0 28 61 - 80 83 9-0





„Vor-Ort- Versicherer.“

Ganz in Ihrer Nähe,
wenn es darauf ankommt.



Bajohr & Berkemeier
Mühlenstr. 11, 46325 Borken
Tel. 02861 805800
bajohr-berkemeier@provinzial.de

PROVINZIAL 



SPEKTAKULÄRER AUFTAKT ZUM SCHÜTZENFEST

Niklas Wigger ist neuer Runkelkönig



Eine Planwagentour der Superlative, ein spannendes Runkelwerfen und eine ausgelassene Opening-Party – der Freitag, 29. August 2023, war ein voller Erfolg und bot den perfekten Start in unser Schützenfest.

Bereits um 16:00 Uhr war der Auftakt: Rund 50 Jungschützen trafen sich auf dem Borkener Marktplatz zu einer ausgelassenen Planwagentour. Wie im letzten Jahr war die Teilnehmerzahl sehr hoch und es erforderte sogar einen zweiten Wagen, um alle die jungen Männer unterzubringen. Bei guter Musik und kühlen Getränken stimmten sich die Jungschützen auf das bevorstehende Werfen ein und versammelten sich pünktlich um 18:00 Uhr im Stadtpark neben dem Festzelt.



Nach dem schnellen Entladen der Planwagen traten die Jungschützen unter der Leitung von OVD Sebastian Mels zum traditionellen Antreten an. Präsident Dirk Onnebrink begrüßte die Jugend persönlich und sorgte mit Liegestützen aufgrund einiger humorvollen Verfehlungen für eine gelöste und fröhliche Stimmung.

Das Runkelwerfen begann um ca. 18:30 Uhr und entwickelte sich zu einem packenden Wettkampf. Nach zahlreichen Fehlversuchen setzte sich am Ende Niklas Wigger durch und darf sich nun offiziell als Runkelkönig 2025 bezeichnen. Zu seiner Königin wählte er Wilma Schröer.



HAUS FLIEDERBUSCH
HOTEL

*Herzlichkeit und
familiäre Atmosphäre
seit über 50 Jahren*

RESTAURANT | CATERING | ESSEN | TAGEN | WOHNEN



Hohe Oststr. 20 | 46325 Borken | Tel.: +49 (0) 28 61 - 92 25 0 | www.hotel-fliederbusch.de



Doch mit dem Werfen war der Abend noch lange nicht vorbei. Nahtlos ging die Veranstaltung in die Opening-Party im Festzelt über, die inzwischen fester Bestandteil unseres Schützenfestes geworden ist. DJ Christian Sander sorgte mit seinen Beats für eine mitreißende Stimmung, die viele Gäste aus Borken und der Umgebung anzog. Gemeinsam wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Das gelungene Auftaktevnt hat einmal mehr bewiesen, welche Bedeutung das Runkelwerfen für den Verein hat.

Die Vorfreude auf das nächste Schützenfest ist bereits jetzt spürbar. Wir freuen uns schon darauf, wenn es im kommenden Jahr wieder heißt: St. Johanni feiert Schützenfest und am 28. August 2026 das Runkelwerfen mit unseren fantastischen Jungschützen.



Ihr Versicherer vor Ort!

LVM-Versicherungsagentur

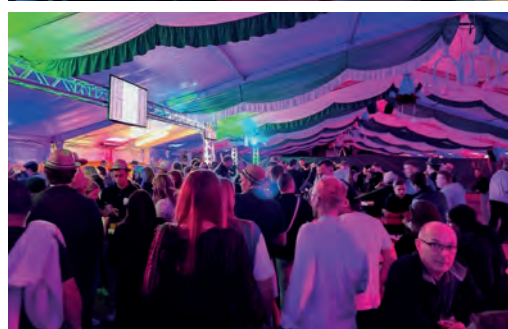
Fasselt OHG

Johann-Walling-Str. 8

46325 Borken

Telefon 02861980830

<https://agentur.lvm.de/a-g-fasselt>





SCHÜTZENFESTSAMSTAG 2025

Ein festlicher Auftakt ins Festwochenende.

Es ist in den letzten Jahren schon zum festen Bestandteil unseres Schützenfestes geworden, dass wir das Festwochenende mit dem Platzkonzert des Borkener Blasorchesters im öffentlich zugänglichen Innenhof des Marien-Seniorenzentrums beginnen. Die Throngemeinschaft mit König Dieter und Königin Petra sowie zahlreiche Vereinsmitglieder und Offizielle des Vereins hatten sich im Garten des Seniorenzentrums

versammelt und man konnte allen die große Vorfreude auf das kommende Festwochenende ansehen. Endlich geht es los! Die Bewohner des Seniorenzentrums hatten bereits ihr eigenes Königpaar erkoren und empfingen die St. Johanni-Schützen begeistert. Sogar die St-Johanni-Fahne war gehisst. Es war wieder einmal ein stimmungsvoller Auftakt für jung und alt. In der St.-Remigiuskirche feierten wir anschlie-

ßend in festlichem Rahmen die heilige Messe, die von unserem Propst und zugleich Mitglied der Throngemeinschaft Christoph Rensing zelebriert wurde. Das Böllerkommando aus Weseke und die Sängervereinigung Borken 1925 e.V. gaben der Feier auch in diesem Jahr einen ganz besonders festlichen Rahmen und den unverwechselbaren Charakter unserer traditionellen Schützenmesse, mit der wir uns an unsere gemeinsamen christlichen Werte erinnerten.

Während des Gottesdienstes hatten sich zahlreiche Schützen und Gäste schon auf dem Marktplatz versammelt, um zum großen



SCHWERING e.K.

Viehhandlung seit 1935

46325 BORKEN



Zapfenstreich anzutreten. Es ist immer wieder beeindruckend zu erleben, wie still es trotz der vielen Menschen auf dem Markplatz sein kann, wenn zwischen dem „Locken“ des Spielmannszuges und den einzelnen musikalischen Teilen des Zapfenstreichs die Musik ihre Pausen einlegt und die Kompanien die Kommandos unseres OvDs Basti Mels entgegen-

nehmen. Der Spielmannszug Heiden und das Borkener Blasorchester haben alles gegeben und das Publikum war begeistert und aufmerksam. Am Ende gab es langen Applaus. Beim anschließenden Umzug durch die Stadt wurde schließlich die St. Johanni-Flagge auf dem Mühlenturm gehisst, was Dank des Böllerkommandos aus Weseke bis in die umliegenden Ortschaften zu hören war.

Weiter ging es dann zum Ehrenmal im Stadtpark. Präsident Dirk Onnebrink fand dort mahnende Worte für den Erhalt von Frieden in unserer Welt und gedachte den Opfern von Krieg und Gewalt sowie der in den vergangenen 12 Monaten verstorbenen Mitglieder des Schützenvereins. Der amtie-



Ihr Logistikpartner in Borken

Spezialist für Transport-, Lager- und Kontraktlogistik

Weddeling 
Logistik

Weddeling GmbH

Landwehr 60
D-46325 Borken/Westf.

Tel.: +49 2861 9203-0
Fax: +49 2861 9203-30

info@weddeling.de
www.weddeling.de



rende König Dieter Stegger, Bürgermeisterin Mechthild Schulze-Hessing und Präsident Dirk Onnebrink legten gemeinsam den Kranz am Ehrenmal nieder, der die Erinnerung während des kommenden Festwochenendes aufrechterhalten sollte. Fackelträger der Feuerwehr Borken und die Sängervereinigung Borken gaben dem Gedenken zusammen mit dem Borkener Blsorchester einen würdigen Rahmen.

Nach diesem offiziellen Teil sollte ausgelassen gefeiert werden. Dazu marschierte die gesamte Abordnung ins Festzelt ein, wo uns das Team unseres Festwirtes RUN Eventkönig schon mit kühlen Getränken erwartete. Präsident



und Bürgermeisterin begrüßten die anwesenden Gäste; darunter auch viele Mitglieder unserer befreundeten Schützenvereine aus dem Stadtgebiet Borken. Nach 25-jährigem und 34-jährigem Engagement im Offizierskorps wurden Matthias Klocke und Jürgen Rademacher von unserem Präsidenten Dirk Onnebrink mit einer Ehrenurkunde verabschiedet. Dazu versammelte sich das gesamte Offizierskorps auf der Bühne. Zum Dank für seine 45-jährige Tätigkeit im Borkener Blsorche-



ster erhielten Jörg Windbrake und seine Frau Gabi einen Blumenstrauß vom Präsidenten überreicht. Danach gaben König Dieter und Königin Petra mit ihrem Eröffnungstanz die Tanzfläche frei. Es kochte die Stimmung. Die Band 6th Avenue heizte den vielen Gästen im Festzelt ordentlich ein, so dass der erste Abend des Schützenfestes bis in die frühen Morgenstunden dauerte.



Wir erschaffen Lösungen

- ✓ Gartenplanung & -gestaltung
- ✓ Strauch- und Heckenschnitt
- ✓ Poolanlagen und Teiche
- ✓ Objektpflege für Hausverwalter
- ✓ Privatgartenpflege

Garten- & Gebäudeservice | Schwartke GmbH

Lise-Meitner-Str. 41 02861 - 90 88 915
46325 Borken www.schwartke-borken.de



KINDERSCHÜTZENFEST 2025

Am Sonntagmorgen sind unsere Jüngsten meist die Ersten im Festzelt.

Im Borkener Stadtpark begleitet von Mama und Papa schossen die Johanni-Kids wieder ihren Kinderkönig bzw. Kinderkönigin aus. In diesem Jahr war das Zelt aufgrund der neuen Biergartenatmosphäre besonders gut gefüllt, und das Borkener Blasorchester sorgte für eine tolle Stimmung.

Gonzo, allseits bekannter Eierschalenvogel, wurde mit den druckluftbetriebenen Gewehren nach und nach dezimiert. Ein fröhliches Treiben beim Frühschoppen, Jung und Alt beisammen. Auch der Gabentisch, reich gefüllt mit Geschenken, erfreute die jungen Schützen. Ein Dankeschön an die vielen freundlichen Sponsoren!

Mit dem letzten Ei, das unser neuer Kinderkönig Theo Huvers abgeschossen hat, vervollständigen



**KANAL
SERVICE**
Cornel Wansing



www.kanalservice-wansing.de



sich die Insignien. Marie Sahling hat das Zepter erlegt, Junis Saidi konnte den Apfel erringen, und Ivano Duvancic erfreute sich über die Krone. Als Königin von Theo, der auch in der Eschriege schon die Königswürde erlangte, fungiert Pia Tunholt.

„Ein dreifach Hoch auf den neuen König, und alle Kinder die mitgemacht haben!“, hieß es dann bei der Ehrung am Mittag auf dem großen St. Johanni Thron. Der junge Hofstaat erfreute sich dann noch an der tollen Kutschfahrt bei der Parade am Nachmittag. Viele weitere Kinder folgten der Kinderkutsche in der Kinderkompanie mit Stock und Hut.



Viel Spaß beim Schützenfest

www.swo-vermessung.de

Öffentlich bestellte
Vermessungsingenieure

Dipl.-Ing. Bernhard Schemmer
Dipl.-Ing. Martin Wülfing
Dipl.-Ing. Patrick Otte



Alter Kasernenring 12
46325 Borken

☎ 028 61-920 10



SCHÜTZENFESTSONNTAG 2025

Der Schützenfestsonntag verging wie im Flug.

Es war schon in den frühen Morgenstunden des anbrechenden Montags, als König Dieter Stegger allein auf den Stufen zum Thron im Festzelt saß und seinen Kopf erschöpft in seinen Händen vergrub. Das letzte Drittel des Zeltes war bereits leergefegt. Die letzten Gäste tummelten sich auf der Tanzfläche und in der Sektbar, auch bekannt als die „Zeitmaschine“. Dieter war glücklich und traurig zugleich. Ein Jahr lang hatten er, Petra und seine Throngemeinschaft sich auf diesen Tag gefreut. Sie hatten hunderte Gäste einladen. Und sie waren – so hatte es Königin Petra in ihrer kleinen Ansprache einige Stunden zuvor gerührt und glücklich festgestellt – alle gekommen. Nun war es schon vorbei und in nur wenigen Stunden würde der Kampf um seine Nachfolge an der Vogelstange auf der Heide beginnen. So ließ Dieter in diesem für ihn stillen Moment den Tag und das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren.

Der Schützenfestsonntag startete wieder am frühen Morgen am Holkensturm. Von dort aus begleitete das Borkener Blasorchester die Throngemeinschaft und die Gremien bis zum „Holzwurm“ im Garten der Familie Bußmann zum Abholen des Präsidenten, der es rechtzeitig dorthin geschafft hatte. Die nur kurze Nacht war für alle nach dem ersten Pils und Wacholder schnell vergessen. Wieder einmal war es der erste Höhepunkt des Tages, als das Borkener Blasorchester das Steigerlied aus allen Himmelsrichtungen erklingen ließ. Gemeinsam marschierten wir gestärkt in den Stadtpark und ins Festzelt zum Frühschoppen ein. Dirk Onnebrink ehrte die diesjährigen Jubilare unterstützt durch das Königspaar. Für ihren Mann Rolf Lührmann nahm seine Frau Gerda stellvertretend die Urkunde zum 10-jährigen Thronju-



ARAG Generalagentur Ebbing & Graf



biläum entgegen. Leider konnte Rolf aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst teilnehmen. Thomas Bröker und Sandra Overkämping wurden zum 25-jährigen Thronjubiläum mit Orden geehrt. Ein sehr seltenes Jubiläum feierte Jo Jungeblut, der seinen Orden zum 50-jährigen Thronjubiläum entgegennahm und sichtlich bewegt, stolz und dankbar sehr rührende Worte an die Gäste richtete. An vielen Stehtischen, die erstmals rund um das Borkener Bläserorchester im

Zelt aufgebaut waren, genossen die Gäste des Frühschoppens die Bierzeltatmosphäre. Einige bekamen schließlich kein Ende und man munkelt, einzelne Musiker seien für eine kleine musikalische Verlängerung sogar bestochen worden.

Die kurze Mittagspause nutzte die Throngemeinschaft, um sich in Schale zu werfen. Mit Pauken und Trompeten fuhren die prächtig geschmückten Kutschen mit den



justborken.net



Musikvideos



Sportevents



Werbefilme



Die Informationsseite für Borken und Umgebung

f auf i



Drohnenvideos



Naturfotos



Feierlichkeiten



Events



0 174 999 6404

© durchgestaltet



Throndamen und den Majestäten auf den Marktplatz zur Parade. Und allen Wetter-Apps zum Trotz schien die Sonne vom Himmel. Der Markplatz war von Zuschauern gesäumt. Nach den Ansprachen von Präsident und Bürgermeisterin richtete auch König Dieter einige Worte an die Menge. Es folgte der Vorbeimarsch von Vorstand und Throngemeinschaft und der Abschluss der Parade mit dem Marsch der Medici und dem Koburger Marsch, die kraftvoll von allen be-

teiligten Musikgruppen gemeinsam gespielt wurde. Traditionell zog darauf der große Festumzug durch die 800 Jahre alte Stadt Borken. Im Festzelt angekommen gab es beim Konzert des Blasorchesters Kaffee und Kuchen.

Am Abend war es dann doch vernünftig, mal einen Blick auf die Wetter-Apps und auch den Himmel zu werfen. Zu 19:00h hatte die Throngemeinschaft zum Umtrunk auf den Remigius-Kirchplatz

geladen, um danach ins Festzelt einzuziehen. Der Kirchplatz war rappellvoll und plötzlich machte sich eine Hektik breit, als das Borkener Blasorchester – eigentlich viel zu früh – zum Abmarsch ins Zelt aufspielte und einige Offizielle des Vereins bereits den Kirchplatz mit Blasmusik verließen, um dem sich ankündigenden Regen noch rechtzeitig zu entkommen. Sie zogen eine unendlich scheinende Schlange von Gästen nach sich. Vor dem Festzelt hatte sich das

Steuerberatung · Wirtschaftsberatung
NORBERT KIPP

NORBERT KIPP
 Dipl.-Kaufmann · Steuerberater

Butenwall 78 · 46325 Borken

info@steuerberatung-kipp.de
 www.steuerberatung-kipp.de

Fon: +49 2861 92445-0
 Fax: +49 2861 92445-79



Königpaar und die Throngemeinschaft unter dem Dach des Bierpavillions aufgestellt, um diese spontane Parade ihrer mit Regenschirmen bewaffneten Gäste abzunehmen. Die kurzfristige Entscheidung unseres Geschäftsführers, den Kirchplatz vorzeitig zu verlassen, erwies sich schließlich als goldrichtig. Denn alle Gäste hatten es nahezu trocken ins Zelt geschafft, bevor der Himmel seine Schleusen endgültig öffnete. Nun sollte er beginnen: der rauschende Königsball, den Dieter und Petra mit ihrem ersten Tanz eröffneten. Die Stimmung im Zelt war bombastisch. Es waren so viele Gäste gekommen, dass unser Festwirt anbauen musste. Und so flogen die fröhlichen Stunden an Dieter, Petra und seiner Throngemeinschaft vorbei, bis zu diesem Moment auf der Treppe, in dem Dieter alles noch einmal durch den Kopf ging. Er hatte – so sagt er es selbst – sich mit seiner Königin und seinen Freunden aus der Throngemeinschaft mit diesem Jahr, das nun zu Ende ging, einen Lebenstraum erfüllt.



*...wünscht euch ein
Frohes Schützenfest!*

Andreas Roßmüller

Natascha Kowalski

Physio am Neutor GbR • Weseler Landstr. 5 • 46325 Borken
Telefon: 0 28 61 / 92 99 • www.physio-am-neutor.de

Jetzt Termin
vereinbaren!





SCHÜTZENFESTMONTAG 2025

Dieses Jahr war auf unserer Heide Geduld gefragt. . .

Was war da wieder los, unsere Vogelstange hier in Borken auf der Heide war mal wieder grandios.

Aber fangen wir mal vorne an. Morgens um 8:30 Uhr war Treffen zum Aufbau der Vogelstange angesagt. Erstmals wurde der St. Johanni Vorstand beim Aufbau der Heide vom gesamten Festausschuss unterstützt, was wirklich eine große Erleichterung war. Besonders, da im Vorfeld nicht klar war, von wo aus wir werden schießen können.

Pessimisten hatten die Befürchtung, dass aus dem Zelt geschossen werden müsste. Besonders nachts war es noch zu einigen großen Regengüssen gekommen. Natürlich wäre ein Schießen aus dem Zelt möglich, aber alle wünschten sich, dass die Heide dem Wasser gewappnet war. So war es dann auch. Das Wasser war wunderbar in die beiden Bäche weitergeleitet worden, so dass einem Aufbau im Freien nichts im Wege stand. Auch der Wetterbericht verhieß keinen weiteren Regen!

Der Aufbau klappte dann auch wirklich gut und die ersten Gäste reservierten sich bereits einige Plätze, während die St. Johanni Schützen noch nicht einmal angetreten waren.

Pünktlich um 11:00 Uhr war dann Antreten für die Schützen auf dem Borkener Marktplatz. Die Throngemeinschaft um König Dieter und Königin Petra kamen ebenfalls pünktlich, gut gestärkt vom gemeinsamen Frühstück im Garten ihres Thronherren, unserem St. Re-



migius Propst Christoph Rensing. Dort hatten sie mit den Offizieren und dem Borkener Blasorchester bereits einen schönen Morgen verbracht.

Auf der Heide dann staunten die bereits anwesenden Gäste über die sehr große Schar der angetretenen St. Johanni Schützen. Nach dem Verlesen der Schießordnung und den ersten Ehrenschiessen gab es

zunächst noch einen besonderen Moment: der seit 35 Jahren tätige Schießmeister Eberhard Klett verkündete, dass dieses sein letztes Vogelschießen in dieser Funktion für die St. Johanni Schützen würde sein. Zwar ist er immer ein Mann, der gerne im Hintergrund steht und von da aus agiert, aber aus diesem Anlass musste ihm einfach nochmal vor versammelter Gästeschar DANKE gesagt werden.



Lieber Eberhard, auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für Deinen so langjährigen Einsatz für die St. Johanni Schützen!

Schnell ging es dann weiter. Die Insignien wurden von folgenden Schützen von der Stange geholt: das Zepter sicherte sich Dominik Bongartz, den Apfel schoss Wolfgang Becher ab und die Krone fiel bei einem Schuss von Stefan Reining auf den Boden.

Langsam kristallisierte sich heraus, dass es wohl vier ernsthafte Bewerber für den Königsschuss geben würde. Mit Ingo Gieswinkel, Mathias Kamps, Guido Kutsch und Markus Sieverding standen sie hintereinander in der Reihe. Sie schenkten sich nichts. Schuss für Schuss beratschlagten sie, wie man diesen zähen Vogel wohl Herr werden könnte.

Von der Spannung her war es kaum noch auszuhalten, denn jeder zeigte sein Können am Gewehr und es war bereits später Nachmittag. Erst um 17:31 Uhr beim 409. Schuss sollte dann dieses Glück auf Seiten von Markus Sieverding sein.

Der Jubel auf der Heide war groß, so ein langes Schießen hatte es bei St. Johanni schon lange nicht mehr gegeben. Schnell war auch allen klar, dass Markus sich Anita Onnebrink als Königin auserkoren hatte. Die St. Johanni Schützen waren wirklich spät dran, als dann endlich die Proklamation auf der Heide stattfand.

Zur weiteren Throngemeinschaft gehören Birgit Sieverding und Dirk Onnebrink, Sandra und Mario Rickert, Barbara Schulz und Stefan Schlüter, Andrea und Martin Kamperschroer, Anja Südholz und Frank Bergsdorf, Alexandra und Elmar Richters, Silvia und Birger Queckenstedt, Silke und Sebastian Büscher, Jule Onnebrink und Niklas Dowe, Melanie und Dominik Bongartz, Michael und Andreas Roßmüller, Kesrin und Frank Groß-Onnebrink. Als Zeremonienmeisterpaar fungieren Kira und Marc Büning.

Nach der Proklamation wurde selbstverständlich noch das Heideröslein gesungen und auch im Festzelt ging es schnell mit der Feierei weiter.

Als die neue Throngemeinschaft nach kurzem Treffen mit den geladenen Gästen an der Kirche und Einzug ins Fest-





zelt zum Ehrentanz auf die Tanzfläche kam, bildete sich ein großer Kreis und alle freuten sich für das neue St. Johanni Königspaar Markus und Anita.

Die Throngemeinschaft und auch alle Offiziellen gesellten sich beim Tanz dazu und es sollte nicht der

letzte Tanz des Abends bleiben. Bis in den Morgen hinein wurde ausgelassen gefeiert, viele Schützen sichtlich erschöpft, aber gut gelaunt.

So macht St. Johanni Spaß! Ganz nach dem Motto „Unser Schützenverein möge wachsen, blühen und gedeihen!“

NOWACK GROUP®

Grün seit **1925.**



PÄTTKESTOUR 2025

Mathias Klocke ist neuer Pättkeskönig!



Bei gutem Wetter fand am Samstag, den 20. September, die traditionelle Pättkestour der Ü40-Herren des St. Johanni Bürgerschützenvereins statt. Knapp 70 Radfahrer versammelten sich auf dem Borkener Marktplatz, um gemeinsam eine gesellige Tour zu unternehmen.

Die Karawane, routiniert angeführt vom mittlerweile 90-jährigen Hubert Bollenberg, machte sich auf den Weg. Wie in den Vorjahren war für die Verpflegung an der ersten Rast bestens gesorgt: Norbert Kipp hatte die Teilnehmer mit kühlem Bier versorgt, was für eine angenehme Unterbrechung und nette Gespräche sorgte.

Anschließend ging es weiter zur Gaststätte Estia, wo bereits die Vogelstange auf die Schützen wartete. Unter der engagierten Leitung der beiden Schießwarte Georg Finke und Klaus Schellerhoff, die in den letzten zwei Jahren beide schmerzlich vermisst wurden, war der Vogel bestens präpariert.

Nach den ersten Schüssen zeigten die Schützen ihre Treffsicherheit: Alt-Majestät Dieter Stegger sicherte sich das Zepter und den Apfel, während Heiko Schlottbohm die Krone ergatterte. Das spannende Schießen steuerte mit dem 604. Schuss auf den Höhepunkt zu. Schließlich fiel der Vogel und der neue Pättkeskönig stand fest: Mathias Klocke. Als langjähriger Offizier hat sich Mathias Klocke diese Ehre redlich verdient und freute sich sichtlich über den Titel.

Mit dem Königsschuss fand die Tour einen fröhlichen Ausklang. Die Teilnehmer genossen noch viele anregende Gespräche und ließen den Tag in geselliger Runde mit einem Bierchen und Schnäpsschen ausklingen.

Die Pättkestour hat einmal mehr bewiesen, dass sie ein fester und beliebter Bestandteil des Vereinslebens ist. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Ausgabe im September des kommenden Jahres!





JAHRESRÜCKBLICK 2025

Besuch der Nachbarvereine

Was für ein Jahr! 2025 war für unseren St. Johanni Bürgerschützenverein Borken e.V. ein echtes Fest – im wahrsten Sinne des Wortes. Mit viel Herz, Humor und einer ordentlichen Portion Schützengeist haben wir gemeinsam gefeiert, sind gemeinsam marschiert und haben repräsentiert. Und das nicht nur bei unserem eigenen Fest, sondern auch bei stolzen 16 Nachbarvereinen, die uns wie immer herzlich empfangen haben – sei es zum Frühschoppen, zum Abendball oder zum feierlichen Umzug. Jeder Verein hat seinen ganz eigenen Charme, und jedes Fest war ein Erlebnis für sich. Ob Königspaar, Thronfolge, Vorstand, Festausschuss oder Offiziere – wir waren stets mit Freude und Stolz dabei!

Doch dieses Jahr hatte noch ein paar besondere Highlights zu bieten:

- 800 Jahre Stadt Borken – Unsere geliebte Heimatstadt feierte ein rundes Jubiläum, und natürlich waren wir mit einer Abordnung mittendrin statt nur dabei. Ein Fest, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!
- 500 Jahre Stadt Velen – Eine Woche vor unserem eigenen Fest durften wir beim Sternmarsch in Velen mitmarschieren. Ein beeindruckendes Event, das die Verbundenheit unserer Region wunderbar gezeigt hat.
- Besuch in der Nachbarschaft Nordesch unseres Königs – Bei bestem Wetter und bester Laune haben wir dort einen „feucht-fröhlichen“ Tag



Wiesmanns



KÜCHEN_{KG}

DAS ETWAS ANDERE STUDIO

...Ihre Tischlerei für Küche, Bad und mehr

Marbecker Str. 98 • 46325 Borken
Tel.: 0 28 65 / 3 92 • Fax: 0 28 65 / 65 98
Mail: info@wiesmanns-kuechen.de

www.Wiesmanns-KUECHEN.de



Besuch der Nachbarvereine + Vereinsjubiläen

verbracht, der uns allen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat.

Und bevor wir unser eigenes Fest – traditionell das letzte der Schützenfestsaison – feiern durften, haben wir die Saison wie gewohnt bei unseren Freunden vom Schützenverein St. Ludgerus Hoxfeld eingeläutet. Ein schöner Start in ein ereignisreiches Jahr!

Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr auch die Jubiläen unserer befreundeten Nachbarvereine:

- 100 Jahre Waldesruh
- 555 Jahre Gemen
- 500 Jahre Velen

Diese Feste waren nicht nur geschichtsträchtig, sondern auch voller Emotionen, Gemeinschaft und echter Schützentradition.

Wir blicken zurück auf ein Jahr voller Begegnungen, Freundschaften und unvergesslicher Momente. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt, mitgefeiert und mitgelacht haben. Auf ein neues, hoffentlich ebenso ereignisreiches Jahr 2026 – mit viel Herz und Gemeinschaft!



Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung · Wirtschaftsberatung

persönlich – kompetent – zuverlässig

Dipl.-Betriebswirt

Alfons Beckmann

Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

Wilbecke 15 · 46325 Borken
Tel.: 028 61 / 93 20-0 · Fax: 028 61 / 93 20-25
www.kanzlei-a-beckmann.de





VEREINSJUBILÄEN 2025

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren den nachfolgenden Mitgliedern zu Ihrem Vereinsjubiläum im Jahr 2025.

Verbunden mit einem herzlichen Dank für ihre Vereinstreue:

35 Jahre im Verein

Herr Josef Roeskenbleck
Herr Dr. Dietmar Niehoff
Herr Andreas Heynk
Herr Alt-Majestät Frank Klocke
Herr Alt-Majestät Willi Müller van Alten
Herr Michael Niehaves
Herr Claus Wansing
Herr Alt-Majestät Wolfgang Becher
Herr Karsten von Oy
Herr Alt-Majestät Udo Bollrath
Herr Ulrich Borchers

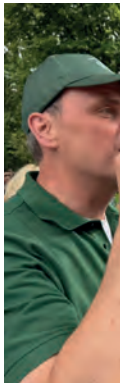
30 Jahre im Verein

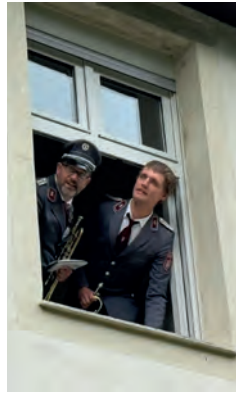
Herr Martin Zerßen
Herr Bernd Bleker
Herr Heinz-Eberhard Brüne
Herr Andreas Busch
Herr Michael Dube
Herr Jörg Finis
Herr Hartmut Huvers
Herr Reinhard Kolz
Herr Tobias Kortstegge
Herr Guido Lochmann
Herr Simon Möller
Herr Jörg Niermann
Herr Stephan Peinemann
Herr Sven Schlusemann
Herr Ludger Sühling
Herr Günter Theben
Herr Matthias Thesing
Herr Ulrich Weidemann
Herr Thomas Wessing
Herr Fritz Wuelfing
Herr Arndt-R. Zurhausen
Herr Thomas Buss
Herr Michael Jansen
Herr Gregor Siemen

25 Jahre im Verein

Herr Jan Kubatta
Herr Martin Künstler
Herr Dirk Wellkamp
Herr Carsten Wenning
Herr Jörg Lange
Herr Günther Brodowski
Herr Georg Geers
Herr Jörg Bödder
Herr Lars Dönnebrink
Herr Michael Feldhaus
Herr Andre Grote-Westrick
Herr Mike Hünting
Herr Daniel Kuhlmann
Herr Thomas Möller
Herr Jan Bernd Ebber

BRÜGGEMANN
Int. Transporte

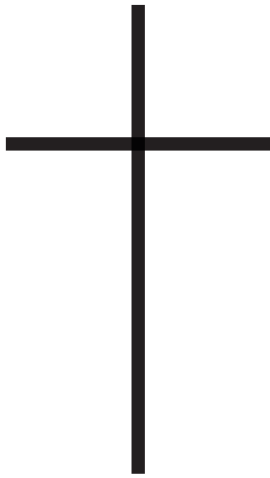












Seit dem letzten Jahresbericht sind verstorben

Alfons Ebbing	Josef Broering
Heinrich Gerwens	Josef Funke
Heinz Eming	Heinrich Guddorf
Raimund Pingel	Helmut Papo
Ewald Grewing	

Königspaare seit 1921

1921/22 Theodor Amsbeck	- Johanna Fooke	1979/80 Theo Holstegge	- Monika Wilgenbus
1922/24 Ernst Botschen	- Luise Lünenborg	1980/81 Dr. Richard Schwenken	- Hethe Schweers
1924/25 Otto Herré	- Elisabeth Bresser	1981/82 Clemens Borchers jr.	- Veronika Dönnebrink
1925/26 Max Rose	- Martha Dahlhaus	1982/83 Alfons Kutsch	- Tinni Voßkamp
1926/27 Rudolf Schweers	- Elisabeth Schlattmann	1983/84 Remy Scholtholt	- Dette Erkrath
1927/28 August Schmitt	- Elisabeth Lechtenberg	1984/85 Hanjo Fooke	- Beatrix Wilgenbus
1928/29 Wilhelm Wülfing	- Hedwig Botschen	1985/86 Hans Schweers	- Luise Haddick
1929/33 Hermann Dahlhaus	- Getrud Theben	1986/87 Josef Schellerhoff	- Lore Schepers
1933/34 Heinrich Dahlhaus	- Antonia Böing	1987/88 Willi Becher	- Uta Landers
1934/35 Bernhard Looks	- Luise Steenpass	1988/89 Andreas Ernst	- Gisela Funke
1935/36 Wilhelm Pasing	- Maria Wülfing	1989/90 Hermann Brüggemann	- Helga Peters
1936/37 Hermann Hesener	- Änne Holtrichter	1990/91 Bernd Kipp	- Tona Könning
1937/38 Alois Schlattmann	- Elisabeth Mensinck	1991/92 Mario Rickert	- Sandra Wenning
1938/39 Dr. Fritz Schwenken	- Elisabeth Bresser	1992/93 Marco Lamberti	- Steffi Große Vehne
1939/49 Heinrich Niermann	- Theresia Beßeling	1993/94 Helmut Möller	- Hermine Dillage
1949/50 Hermann Hagemann	- Mitti Pago	1994/95 Klaus Tenbrock	- Heike van Alten
1950/51 Hanz Renzel	- Mary Wülfing	1995/96 Theo Kohues	- Otti Essing
1951/52 Horst Brinkman	- Christa Botschen	1996/97 Jo Bußmann	- Marie-Luise Ebbing
1952/53 Josef Kress	- Maritheres Hülsmann	1997/98 Erwin Büscher	- Annette Busch
1953/54 Johann Althaus	- Getrud Busch	1998/99 Gisbert Fasselt	- Birgit Kutsch
1954/55 Dr. Josef Bohnenkamp	- Marlies Lengert	1999/00 Dirk Onnebrink	- Melanie Donner
1955/56 Karl Botschen	- Mädi Röttger	2000/01 Thomas Bröker	- Sandra Kaleß
1956/57 Adolf Thuncke	- Agnes Kress	2001/02 Markus Wilgenbus	- Monika Garriß
1957/58 Paul Wilgenbus	- Clärchen Benien	2002/03 Willi Müller-van Alten	- Jutta Feldevert
1958/59 Alex Wilming	- Elisabeth Bonhoff	2003/04 Jürgen Beßeling	- Gisela Hoffjan
1959/60 Alfons Lengert	- Cläre Brinkman	2004/05 Frank Klocke	- Eva Brinkmann
1960/61 Heinrich Tenhaken	- Elisabeth Kutsch	2005/06 Heiner Triphaus	- Rita Bleker
1961/62 Karl-Heinz Weeg	- Helga Spangemacher	2006/07 Willy Hetkamp	- Beate Woeste
1962/63 Oswald Böhm	- Hilde Reiner mann	2007/08 Thomas Garriß	- Dagmar Girrullis
1963/64 Emil Ruland	- Ursula Einhaus	2008/09 Michael Blockus	- Marie Rekers
1964/65 Hans Bongers	- Mariechen Kuhlmann	2009/10 Wolfgang Becher	- Ursula Borgert
1965/66 Heinz Renners	- Waltraud Kampmann	2010/11 Udo Bollrath	- Daniela Busch
1966/67 Karl Albrecht	- Anneliese Elskamp	2011/12 Mathias Krämer	- Verena Bleker
1967/68 Bernd Wülfing	- Andrea Arnold	2012/13 Michael Smirek	- Julia Bußmann
1968/69 Clemens Goeke	- Elisabeth Bühler	2013/14 Sebastian Büscher	- Kira Büning
1969/70 Wilhelm Harmeling	- Magdalena von Oy	2014/15 Timo Makollus	- Tanja Oenning
1970/71 Ewald Schepers	- Irmgard Nießing	2015/16 Rolf Lührmann	- Renate Schlüter
1971/72 Karl Hülsmann	- Margret Flinkenflügel	2016/17 Jörg Beßeling	- Eva Becker
1972/73 Joso Grüter	- Ruth Schwenken	2017/18 Marc Büning	- Martina Icking
1973/74 Willi Rabelink	- Elsmarie Pago	2018/19 Norman Wellkamp	- Kerstin Schroer
1974/75 Rainer Münzer	- Josefa Schellerhoff	2019-22 Sebastian Mels	- Katharina Schulze zur Verth
1975/76 Josef Jungeblut	- Maria Schweer	2022/23 Klaus Schwering	- Alexandra Richters
1976/77 Engelbert Erkrath	- Leni Scholtholt	2023/24 Frank Gantefort	- Nicole Klocke
1977/78 Fred Boßmann	- Liesel Schepers	2024/25 Dieter Stegger	- Petra Greving
1978/79 Josef Kutsch	- Doris Wilming	2025/26 Markus Sieverding	- Anita Onnebrink



St. Johanni Bürgerschützenverein Borken e. V.

Lise-Meitner-Straße 9 · 46325 Borken · Telefon (02861) 804675

Vereinsregister (VR 206) Amtsgericht Borken

www.st-johanni-borken.de